

IGS Lengede erhält neue Vollzeitstelle

Lengede Die Schule sucht Sozialpädagogen.

Die Landesschulbehörde hat für rund 500 allgemeinbildende öffentliche Schulen in Niedersachsen Stellen für schulische Sozialarbeit ausgeschrieben, überwiegend halbe oder Dreiviertel-Stellen. Die IGS Lengede bekommt eine unbefristete Vollzeitstelle. Das teilte Schulleiter Jan-Peter Braun am Sonntag mit.

„Schulen und Eltern fordern seit Jahren feste Mitarbeiter im sozialpädagogischen Bereich“, so Braun. Es sei daher zu begrüßen, dass die Landesregierung die Notwendigkeit erkannt habe. Das Stellenbesetzungsverfahren laufe dieser Tage an.

Und Braun fügt hinzu: In vielen anderen Industrieländern sei es seit Jahrzehnten üblich, dass Lehrkräfte durch multiprofessionelle Teams anderer Professionen unterstützt würden. „Ich bin besonders froh darüber, dass wir eine unbefristete Vollzeitstelle erhalten.“ Das stelle sicher, dass die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter während der gesamten Schulzeit vor Ort sei und nach Schulschluss noch zeitliche Ressourcen für Elterngespräche und Netzwerkarbeit habe. Zudem ermögliche es dem Mitarbeiter ein angemessenes Einkommen.

Das Aufgabenspektrum der „sozialpädagogischen Fachkraft in schulischer Sozialarbeit“ ist sehr vielfältig: Dazu zählen Stärkung der sozialen Kompetenz der Schüler, Beratung, Begleitung einzelner Schüler sowie auch der Eltern, Netzwerkarbeit mit außerschulischen Partnern der Kinder- und Jugendhilfe, Unterstützung der Jugendlichen bei der Berufsorientierung sowie bei Bewerbungen.

Bewerbungsfähig sind Sozialpädagogen und Sozialarbeiter mit staatlicher Anerkennung sowie Personen mit vergleichbarer Ausbildung, die langjährige Praxiserfahrung in der schulischen Sozialarbeit oder der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nachweisen können.



„Das Spektrum schulischer Sozialarbeit ist für die Fachkraft sehr vielfältig.“

Jan-Peter Braun, Schulleiter der IGS Lengede

Weitere Informationen unter www.igs-lengede.de